Schattdorf | SBU übernimmt Personal und Wäsche vom Kantonsspital Uri

Weiterer Meilenstein im Waschwerk erreicht

Seit der Inbetriebnahme im Mai 2023 wurde am Montag, 28. August, mit der Übernahme des Personals sowie der Wäsche vom Kantonsspital Uri (KSU) ein weiterer Meilenstein in der Stiftung Behindertenbetriebe Uri (SBU) erreicht.
Es hat sich vieles getan, seit die SBU mit ihrer Wäscherei vom alten Standort in die neue Halle der Zgraggen Agro GmbH umgezogen ist, heisst es in einer Mitteilung. Die Prozesse für die interne sowie auch externe Kundschaft wurden eingespielt – dies mit modernsten Wäschereitechnologien und einem beeindruckenden Maschinenpark.

Das Waschwerk – Wäscherei Uri hat seine Arbeit mit modernen Wäschereitechnologien bereits im Mai in der Halle der Zgraggen Agro GmbH aufgenommen. Seit Ende August ist auch das Personal des KSU dabei. FOTO: VALENTIN LUTHIGER

KSU-Personal wird in Arbeitsprozesse integriert

Am 28. August begann für die ehemaligen Mitarbeitenden der Wäscherei des Kantonsspitals Uri (KSU) ein neues Kapitel: Sie nahmen ihren Dienst im Waschwerk – Wäscherei Uri auf.
Der Geschäftsführer Thomas Kenel, der Bereichsleiter Zentrale Dienste Oliver Zgraggen sowie der Betriebsleiter Sadi Derinde freuten sich mit dem Waschwerk-Team, die fünf neuen Teammitglieder aus dem KSU begrüssen zu dürfen. Mit dem Arbeitsbeginn im Waschwerk werden sie in die neuen Arbeitsprozesse eingeführt und geschult. Der Aufbau und die Integration neuer Technologien erfolgt sukzessive.
«Wir freuen uns, mit dem Start der KSU-Mitarbeitenden das Waschwerk-Team zu vervollständigen. Es gilt nun, als Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam die neuen Abläufe kennenzulernen und einzuspielen», wird Oliver Zgraggen in der Mitteilung zitiert.

Spitalwäsche mit strengen Hygienevorschriften

Zum gleichen Zeitpunkt wie der Arbeitsbeginn des KSU-Personals im Waschwerk werden auch die Spitaltextilien neu in den Räumlichkeiten der SBU gewaschen, gebügelt und sorgfältig gefaltet. Saubere Wäsche spielt eine zentrale Rolle für das Spital. Die Wäscherei gewährleistet, dass Patientinnen und Patienten stets mit frischer und sauberer Bettwäsche versorgt werden, während auch das komplette Spitalpersonal mit hygienisch einwandfreier Arbeitskleidung ausgestattet ist. Die Tätigkeiten in einer Wäscherei mit Spitalwäsche erfordern nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch die strikte Einhaltung strenger Hygienevorschriften, um höchste Qualitätsstandards zu gewährleisten, heisst es in der Mitteilung weiter. Bereits vor dem Start des KSU-Personals im Waschwerk fanden Kennenlernen wie auch wichtige Wissensaustausche für die fachspezifische Verarbeitung der Spitalwäsche statt.
«Mit den Mitarbeitenden aus dem KSU können wir wichtiges Knowhow in der Verarbeitung von Spitalwäsche sichern», wird Sadi Derinde, Betriebsleiter Wäscherei, zitiert.

Verabschiedung und Dank

Am vergangenen Donnerstag fand der letzte Waschtag im KSU statt. Um die Arbeit der Mitarbeitenden zu würdigen, fand am selben Tag ein herzlicher Abschiedsapéro statt. Die Spitalleitung und der Spitalratspräsident nutzten diese Gelegenheit, um dem Team der Wäscherei für ihre wichtige Arbeit zu danken und ihnen alles Gute für ihren neuen beruflichen Weg zu wünschen. (UW)